E-04-108 Energiewende 2.0: Nutzen statt Abwürgen

Antragsteller*in: Mona Neubaur (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu E-04

Von Zeile 107 bis 109 einfügen:
im Krisenfall unbeherrschbar sein kann. Weltweit sind die Erneuerbaren längst zur dominierenden Kraft geworden. Auch bei uns. Hinter dieser Entwicklung steht eine breite Allianz aus Industrie, Energiewirtschaft, vielen kleinen und mittleren Betrieben sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die gemeinsam die Energiewende in Deutschland voranbringen. Wer in dieser Situation unseren künftigen Strombedarf kleinrechnet oder den Ausbau der Erneuerbaren verzögert, gefährdet

Begründung

Die Energiewende wird von einer breiten Allianz getragen, die verschiedene Wirtschaftsakteure und an zentraler Stelle auch die energiewirtschaftlichen Akteure umfasst. Gemeinsam sorgen Sie für die Transformation unseres Energiesystems durch neue Anlagen, neue Leitungen, Speicher und Erzeugungskapazitäten für ein langfristig klimaneutrales Energiesystem. Es ist zentral, diesen breiten Schulterschluss klar zu benennen, da eine erfolgreiche Energiewende alle genannten Akteure braucht.

weitere Antragsteller*innen

Florian Schoeppe (KV Groß-Gerau); Julian Schönbeck (KV Düsseldorf); Sara Nanni (KV Düsseldorf); Christian Dortschy (KV Düsseldorf); Patricia Anna Guilleaume (KV Düsseldorf); Simon Zunk (KV Uckermark); Sandra Stein (KV Hochsauerland); Frederik Franz Hartmann (KV Düsseldorf); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Kai Gehring (KV Essen); Sylvia Rietenberg (KV Münster); Claudia Rausch (KV Bochum); Christoph Kühl (KV Leverkusen); Patricia Gnutt (KV Bochum); Jürgen Waibel (KV Düsseldorf); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); Paul-Patrick Muschiol (KV Viersen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Marco Saleik (KV Solingen); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.